



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

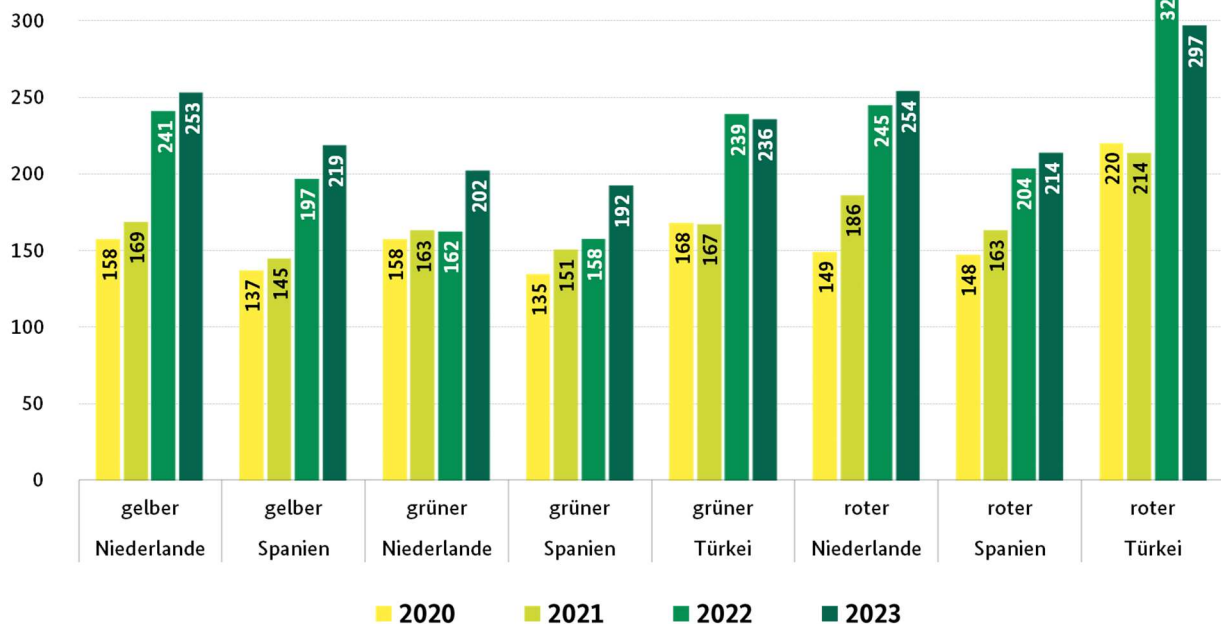
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 43 / 23 vom 31.10.2023 für den Zeitraum 23.10. – 27.10.2023

Gemüsepaprika

Die Präsenz der spanischen Anlieferungen nahm augenscheinlich zu. Eine uneinheitliche Güte machte die Preisfindung allerdings punktuell recht schwierig. Die angewachsene Verfügbarkeit der spanischen Abladungen hatte negative Auswirkungen auf die Bewertungen der Konkurrenz: Niederländische, belgische und polnische Chargen vergünstigten sich oftmals. Auch bei den türkischen Importen mussten die Händler ihre bisherigen Forderungen häufig absenken. Verschiedentlich trafen auch Rückläufer aus dem LEH auf den Plätzen ein, die zusätzlich Druck auf die frischen Zufuhren ausübten. Insgesamt tendierten die Notierungen also meistens leicht abwärts. Steigende Notierungen waren verschiedentlich aber durchaus auch zu beobachten, insbesondere bei der spanischen Ware. In München hoben die Verkäufer ihre Aufrufe zunächst an; die Verteuerungen waren aber nicht von langer Dauer, sodass die Kunden bereits am Dienstag schon wieder weniger bezahlen mussten. Die gewährten Verbilligungen intensivierten in München die Nachfrage.

Gemüsepaprika in der 43. KW in € / 100 kg



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 414 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail:

obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

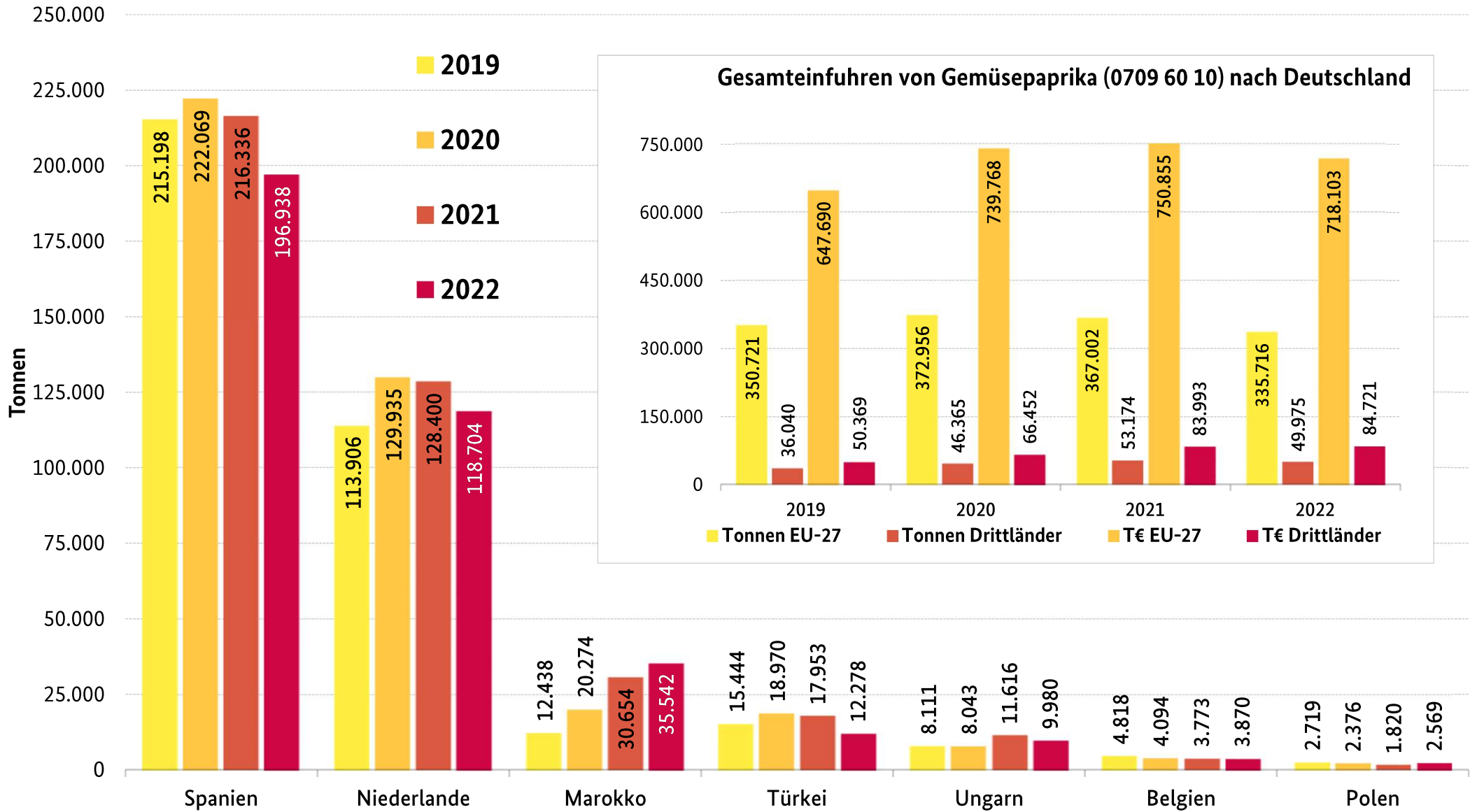
0228 99 6845 3957 oder -2883

Fax:

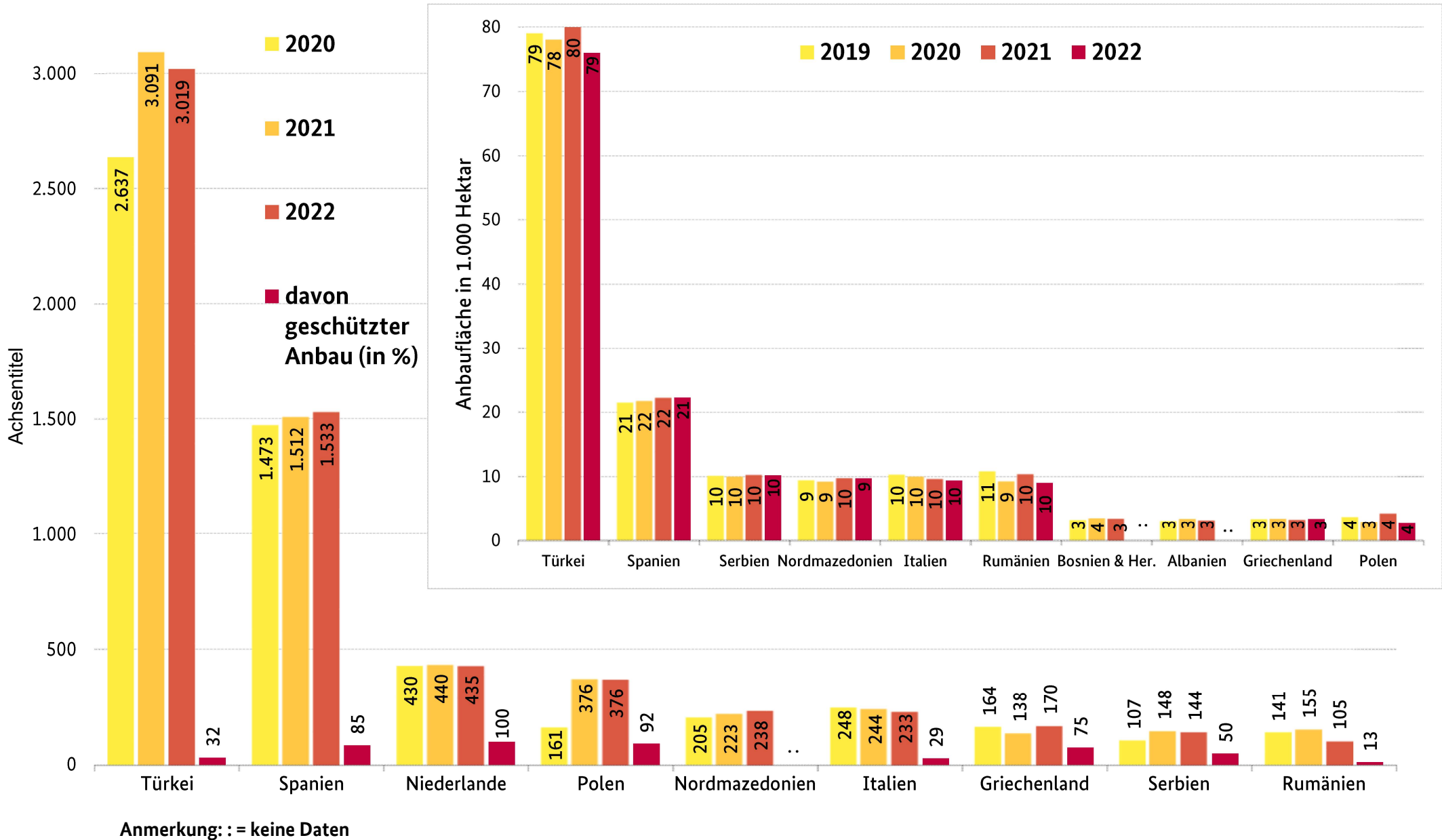
030 1810 6845 3474

Hinweis: In diesem Bericht werden für bestimmte Obst- und Gemüsearten nebeneinander Sortenbezeichnungen sowie Marken- und Handelsnamen verwendet. Diese können von der korrekten Betitelung gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/891 Anhang I oder UNECE-Normen abweichen.

Einfuhren von Gemüsepaprika (0709 60 10) aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



Erntemengen und Anbauflächen von Gemüse- und Pfefferpaprika/Peperoni im Freiland sowie unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern



Äpfel

Wie in den Vorwochen bildeten einheimische Offerten die Basis des Sortimentes. Daneben konnte vorrangig auf italienische, niederländische und französische Partien zugegriffen werden. Belgische Artikel rundeten die Warenpalette ebenso ab wie polnische. Importe aus Übersee hatten sich fast gänzlich aus dem Geschäft verabschiedet. Die Versorgung genügte, um das Interesse zu stillen. Dieses fiel nicht besonders kräftig aus, hatte sich mitunter aber durchaus verstärkt. In preislicher Hinsicht war keine klare Linie zu erkennen: Verteuerungen konnten ebenso verzeichnet werden wie stabile Bewertungen oder sinkende Notierungen. In Frankfurt tauchten erstmalig die Deichperle®(ZIN17) aus dem Alten Land auf: 1,60 € je kg kosteten die lose aufbereiteten Früchte.

Birnen

Italienische Abate Fetel und Santa Maria sowie türkische Santa Maria herrschten vor. Aus Deutschland standen vorrangig Xenia und Alexander Lucas bereit, die von Gute Luise, Gellert und Boscs Flaschenbirne flankiert wurden. Aus den Niederlanden stammten hauptsächlich Xenia, Gute Luise und Conference. Belgien und spanische Anlieferungen komplettierten das Sortiment. Angebot und Nachfrage hielten sich oftmals die Waage. Die Händler mussten ihre bisherigen Forderungen daher nicht oft modifizieren. Gleichwohl waren aber Vergünstigungen ebenso zu beobachten wie Verteuerungen. Insbesondere die Preise der italienischen Abate Fetel verharrten auf ihrem hohen Niveau oder zogen einstandsbedingt nochmals an. In Frankfurt gab es türkische Devici: Selbst zu Aufrufen von bis zu 2,75 € je kg konnten die Produkte zufriedenstellend verkauft werden.

Tafeltrauben

Italienische Abladungen dominierten das Geschehen, vorrangig standen Italia und Crimson Seedless bereit. Aus der Türkei kamen Sultana sowie Crimson Seedless. Wenige Zufuhren aus Frankreich und Griechenland spielten unisono nur eine kleine Rolle. Auch spanische und portugiesische Zuflüsse hatten kaum Einfluss auf die Vermarktung. Insgesamt hatte sich die Verfügbarkeit leicht begrenzt. Das Interesse fiel nicht besonders kräftig aus und konnte daher ohne Anstrengungen gestillt werden. Die Notierungen entwickelten sich unterschiedlich, vor allem die italienischen Chargen verteuerten sich aber, da die Saison auf die Zielgerade einbog, die Verfügbarkeit daher abnahm, die Qualität aber durchaus noch überzeugen konnte. In den nächsten Tagen soll mit ersten peruanischen Früchten bereits die Kampagne der Überseeofferten beginnen.

Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Bei Clementinen und Satsumas gaben spanische Chargen den Ton an, bei Mandarinen spielte Südafrika die erste Geige. Türkische Abladungen trafen neuerdings in allen drei Sektoren ein, kamen insgesamt aber nicht über einen abrundenden Charakter hinaus. Bei den Mandarinen konnte darüber hinaus noch auf peruanische, chilenische und italienische Partien zugegriffen werden. Die Verfügbarkeit hatte sich verstärkt. Die Nachfrage zeigte sich zwar intensiver als zuvor, konnte mit der Versorgung aber nicht durchgängig Schritt halten. In preislicher Hinsicht tat sich zu diesem frühen Saisonzeitpunkt noch nicht viel. In München mussten die Kunden einstandsbedingt häufiger etwas tiefer in die Tasche greifen. In Berlin waren südafrikanische Produkte sehr beliebt: Leicht schälbar und mit einem ansprechenden Saftgehalt und Geschmack ausgestattet, konnten diese recht flott untergebracht werden.

Zitronen

Die Präsenz der spanischen Offerten hatten sich merklich verstärkt: Die Früchte hatten vielerorts die südafrikanische Konkurrenz von der Spitzenposition verdrängt. Letztere verloren merklich Marktanteile. Die türkischen Importe verstärkten sich: Neben den etablierten 14- und 15-kg-Kisten gab es die Artikel vermehrt in 500-g-Beuteln und 9-kg-Kartons. Insgesamt tendierten die Bewertungen aufwärts, sofern die organoleptischen Eigenschaften überzeugen konnte. Dies war in München bei den türkischen Enterdonato jedoch nicht der Fall, diese trafen zum Teil schon mit qualitativen Mängeln am Platz ein.

Bananen

Ferienzeit und das Monatsende sorgten für eine recht schwache Nachfrage, welche problemlos befriedigt werden konnte. Die Notierungen verharrten in der Regel auf dem Niveau der Vorwoche. Lediglich in München, wo die Bereitstellung etwas zu umfangreich ausfiel, sanken die Bewertungen

ein wenig ab.

Blumenkohl

Einheimische Partien dominierten augenscheinlich das Geschehen. Italienische, belgische und niederländische Chargen ergänzten. Erste französische Produkte trafen in Frankfurt ein, wo sie 13,- € je 6er-Aufmachung kosteten. Polnische Abladungen komplettierten die Szenerie. Die Unterbringungsmöglichkeiten hatten sich mancherorts verbessert. Das Interesse wurde aber dennoch ohne Probleme gestillt. Die Notierungen zeigten oftmals einen leicht abwärts gerichteten Trend, ausgelöst unter anderem durch Rückläufer aus dem LEH.

Salate

Bei den Bunten Salaten gaben einheimische Offerten weiterhin den Ton an, erste italienische eröffneten aber ihre Saison. Bei Eissalat hatten die spanischen Artikel die inländischen von der Spitzenposition verdrängt; niederländische ergänzten die Vermarktung. Kopfsalate kamen vorrangig aus Deutschland und Belgien, auch hier tauchten erste Abladungen aus Italien auf. Mit der fortgeschrittenen mitteleuropäischen Saison schwand auch die Güte, einige Produkte wiesen Mängel auf, weshalb sich die Preisspanne ausdehnte. Insgesamt tendierten die Bewertungen aber mengeninduziert aufwärts.

Gurken

Deutsche Abladungen hatten massiv an Relevanz verloren und auch die niederländischen und belgischen Anlieferungen schränkten sich deutlich ein. Dafür verstärkten sich die spanischen Zuflüsse. In München tauchten zudem griechische und marokkanische Importe auf. In Frankfurt trafen ungarische Schlangengurken in der Größe 350 g auf, die zu 10,- € je 22 Stück verkauft wurden. Die Woche wurde meist von konstanten Notierungen geprägt. In Frankfurt verteuerten sich allerdings die spanischen Offerten einstandsbedingt, was den Umschlag aber postwendend verlangsamte. In München zeigten die Bewertungen herkunftsunabhängig häufig einen aufwärts gerichteten Trend.

Tomaten

Belgische, niederländische und türkische Offerten bildeten die Basis des Angebots. Marokko, Italien und Deutschland hatten eher ergänzenden Charakter. Wenige Abladungen aus Spanien rundeten die Warenpalette ab. Auch einige osteuropäische Importe waren an den Geschäften beteiligt. Die Verfügbarkeit hatte sich zwar begrenzt, genügte aber, um den Bedarf zu decken. Die Bewertungen sackten meist ein wenig ab.

Weitere Informationen

Frankfurt

Die neue Kampagne mit südafrikanischen Steinobst startete am Dienstag mit Zufuhren an Pfirsichen und Nektarinen in 4-kg-Kartons zu 30,- € und in 2,5-kg-Aufmachung zu 24,- €. Erste spanische Orangen der Sorte Navelina in der Größe 3/4 wurden in 10-kg-Holzsteigen zu 2,20 € je kg angeboten. Bis zum Wochenschluss folgten 15-kg-Kisten, zu 70/80 Stück gepackt zu 25,- bis 27,- €. Zucchini aus Italien und Spanien mussten einstandsbedingt im Preis nach oben angepasst werden. Erstmals waren polnische Metzgerzwiebel in 30-kg-Säcken zu 18,- € und Haushaltszwiebeln in 25-kg-Säcken zu 14,- € verfügbar. Spanischer und niederländischer Knoblauch verteuerte sich. Nachdem die Erntemengen und die Qualitäten der deutschen Kräuter nachließen, hatte Italien mit Dill, sowie glatter und krauser Petersilie eine reelle Vermarktungschance. Maronen, Haselnüsse und Walnüsse interessierten inzwischen verstärkt.

Hamburg

Erste israelische Sweeties und typisch rotfleischige Pomelos waren am Platz zu erstehen. Frankreich startete mit Walnüssen und Haselnüssen in die Vorweihnachtsaison. Die Kampagne von einheimischen Bohnen näherte sich dem Ende: Es wurden daher zunehmend spanische und marokkanische Offerten gehandelt.

Köln

Bundmöhren waren inzwischen auch aus Spanien erhältlich. Neben einheimischem Brokkoli konnten die Einkäufer mittlerweile auch auf spanische Erzeugnisse zurückgreifen.

München

Es waren lediglich Orangen aus Südafrika vorhanden, in der Folgewoche wird aber bereits mit ersten Lieferungen spanischer Navelina gerechnet. Die Saison von Grapefruits aus dem Mittelmeerraum wurde mit ersten spanischen und türkischen Sendungen eingeläutet. Bei einem verringerten Angebot an Ananas und Mango stiegen die Notierungen teils deutlich an. Griechische und italienische Hayward-Kiwi gewannen an Bedeutung und konnten sich bei gleichzeitigem Rückgang neuseeländischer Erzeugnisse höhere Preise generieren. Mexikanischer Grünspargel notierte wieder deutlich fester. Der Großteil des Bedarfes an Buschbohnen und Stangenbohnen wurde durch marokkanische Zufuhren abgedeckt, aus ägyptischer Produktion wurden auch Stangenbohnen mit fester Preismeinung angeboten, inländische und italienische Angebote blieben unverändert. Es waren nur noch wenige Partien von inländischem Brokkoli zu relativ stabilen Kursen verfügbar; die zunehmenden italienischen und spanischen Angebote tendierten leicht schwächer. Ab Wochenmitte waren niederländische Hokkaidokürbisse verfügbar, die auf gleichem Preisniveau wie inländische Angebote gefordert wurde. Die Notierungen von spanischen und italienischen Zucchini verfestigten sich leicht. Regionale Pastinaken tendierten leicht schwächer. Niederländische Schwarzwurzeln wurden in 10-kg-Kisten angeboten und notierten leicht schwächer als die belgischen Herkünfte in 5-kg-Kartons. Die Preise von italienischem Dill wurden leicht angehoben. Die Forderungen für inländische glatte und krause Petersilie sowie für italienische Herkünfte pendelten sich auf gleichem Niveau ein. Die osteuropäischen Pfifferlinge wurden vor dem Wochenende standweise bereits frühzeitig geräumt, die wenigen angebotenen Steinpilze waren auf hohem Preisniveau sofort vergriffen.

Berlin

Die Kürbissaison ist im vollen Gange und so verwundert es nicht, dass Hokkaidokürbisse, Butternutkürbisse sowie Muskatkürbisse aus Deutschland und Italien ab 1,- € je kg erhältlich waren. Wohl-schmeckende Kakis aus Spanien waren zahlreich anzutreffen und räumten zeitnah.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 43 / 2023 vom 23.10.23 bis 27.10.23		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		43. KW 2022	41. KW 2023	42. KW 2023	43. KW 2023	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Äpfel											
Boskoop	Deutschland	lose	117	128	126	124	140	100	139	128	120
Boskoop	Deutschland	80/85	100	115	115	115		115			
Braeburn	Deutschland	lose	121	143	140	130	147	130		133	120
Braeburn	Deutschland	75/80	173	145	145	145					145
Campur/Red Chief	Italien	75/80		169	162	167	190	120			
Cox Orange	Deutschland	lose	109	148	135	127	150	100	150	130	
Elstar	Deutschland	lose	104	126	125	123	127	110	130	125	125
Elstar	Deutschland	75/80	131	153	143	137		125			145
Elstar	Niederlande	lose	94	138	120	135			135		
Gala	Deutschland	lose	95	142	127	130	140				126
Gala	Italien	lose		126	123	125		110			130
Golden Delicious	Deutschland	lose	118	148	126	128	148				120
Golden Delicious	Italien	lose		149	149	149				149	
Golden Delicious	Italien	70/75	90	166	135	107		115			100
Golden Delicious	Italien	75/80	127	165	155	150	179	120			
Golden Delicious	Italien	80/85		189	172	172	188				160
Granny Smith	Frankreich	70/75	148	161	160	160	164				160
Granny Smith	Frankreich	75/80		180	180	180					180
Granny Smith	Frankreich	80/85		210	210	210					210
Granny Smith	Italien	lose		130	132	124	150				115
Granny Smith	Italien	70/75	125	144	148	138		125		160	
Granny Smith	Italien	75/80	155	157	154	152	190	134			145
Granny Smith	Italien	80/85		172	168	168	207				155
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	75	112	110	108		100			120
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80	80	115	115	115		115			
Honeycrunch	Frankreich	75/80		224	226	233	229			235	
Honeycrunch	Frankreich	80/85		230	230	230		230			
Jazz	Italien	70/75		220	240	240		220			260
Jazz	Italien	75/80		223	226	242	242				
Jonagold	Deutschland	lose	112	128	126	122	120	100	154	125	120
Jonagold	Deutschland	70/75		125	125	125					125
Jonagold	Deutschland	75/80	173	145	145	145					145
Jonagold	Deutschland	80/85		150	150	150					150
Kanzi	Italien	70/75		230	202	208		185			230
Kanzi	Italien	75/80	215	217	216	219		190		215	255
Nikoter	Deutschland	lose		155	160	160	160				
Nikoter	Deutschland	65/70		130	127	121					121
Pinova	Deutschland	lose	126	155	148	139	135				150

KW 43 / 2023 vom 23.10.23 bis 27.10.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			43. KW 2022	41. KW 2023	42. KW 2023	43. KW 2023					
Red Delicious	Italien	75/80	161	176	171	167	188				160
Red Delicious	Italien	80/85	174	192	191	185	201				180
RubINETTE	Deutschland	lose		143	135	149	155		150	146	150
Sonstige Sorten	Deutschland	lose	131	155	153	146	153	104	165		150
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	117	124	125	126	130		112	136	120
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	117	119	120	118		105		151	115
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75		120	120	120					120
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	160	149	144	143	169				140
Tenroy/Royal Gala	Italien	80/85		150	150	150					150
Topaz	Deutschland	lose		151	140	137	135	110	150	140	175
Wellant/Frisco	Deutschland	lose		153	148	141	155	140	160	145	130
Wellant/Frisco	Deutschland	75/80		170	170	165		165			
Wellant/Frisco	Deutschland	80/85		160	160	155		155			
Wellant/Frisco	Niederlande	lose		150	150	150		150			
Wellant/Frisco	Niederlande	75/80		195	195	189			189		
Wellant/Frisco	Niederlande	80/85				180	180				
Birnen											
Abate Fetel	Italien	65/70	206	329	311	320	326	275	364		
Abate Fetel	Italien	70/75	236	341	328	335	365	309	345	326	340
Abate Fetel	Italien	75/80	261	334	333	350	380	329		343	364
Abate Fetel	Italien	80/85	250	374	381	382		385			370
Alexander Lucas	Deutschland	lose	118	155	150	143	145	135		141	150
Conference	Belgien	lose	110	148	148	143	133	130	150		150
Conference	Deutschland	lose	123	136	138	134	137	110	145	149	130
Conference	Niederlande	lose	105	151	139	138		120	146		
Gellert	Deutschland	lose		149	149	135	145				130
Gellert	Niederlande	lose	140	178	174	154	155		170		150
Gute Luise	Deutschland	lose	148	128	133	135	160				120
Gute Luise	Niederlande	lose	150	153	156	173	170			191	150
Santa Maria	Italien	65/70	208	260	260	260	226	246		282	260
Santa Maria	Italien	70/75	226	268	269	271	245	267	235	297	280
Santa Maria	Italien	75/80	220	304	299	297		282			321
Santa Maria	Türkei	65/70	192	224	227	227	244	219		225	
Santa Maria	Türkei	70/75	203	212	212	232	268	231			185
Santa Maria	Türkei	75/80	210	217	215	216					216
Santa Maria	Türkei	80/85		225	225	233					233
Vereinsdechant	Niederlande	75/80		210	210	210	210				
Vereinsdechant	Niederlande	80/85			215	216	216				
Williams Christ	Italien	65/70	150	237	237	237		237			
Williams Christ	Italien	70/75	192	263	263	264		248		285	275
Williams Christ	Italien	75/80	211	286	284	282		274		297	280
Williams Christ	Italien	80/85		368	360	360					360
Xenia	Deutschland	lose		160	160	160	160				
Xenia	Deutschland	75/80		218	210	207	208			205	
Xenia	Deutschland	80/85		211	197	202	213				188
Xenia	Niederlande	lose		170	170	170					170
Xenia	Niederlande	75/80		193	194	195	200		190		
Xenia	Niederlande	80/85		188	189	190		180			195
Tafeltrauben											
Crimson Seedless	Italien	/	303	353	347	366	329	346	421	378	
Crimson Seedless	Türkei	/	259	315	317	312	325	305		313	300
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Italien	/	273	305	308	312	338	287		310	

KW 43 / 2023 vom 23.10.23 bis 27.10.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	43. KW 2022	41. KW 2023	42. KW 2023	43. KW 2023	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Italia	Italien	/	221	277	308	322	284	293	328	352	330
Michele Palieri	Italien	/	192	227	249	275	244	285		310	275
Red Globe	Italien	/	200	237	269	278	225	285	275	289	
Thompson Seedless	Griechenland	/	349	374	400	384			384		
Thompson Seedless	Türkei	/	225	269	275	281	301	262	275	272	360
<u>Erdbeeren</u>											
/	Niederlande	/		500	568	837	800	837	875		
<u>Pflaumen</u>											
/	Italien	/		261	238	235	220	215	297		
/	Spanien	/		231	226	233	220	200	276		
<u>Zwetschgen</u>											
Stanley	Moldau	/		146	135	142	161	130			139
President	Moldau	/				160	160				
Presenta	Moldau	/		152	160	160	160				
<u>Kiwis</u>											
/	Griechenland	30/33	217	281	259	273	254			278	280
/	Griechenland	25/27	230	245	266	255	298	270		220	230
/	Griechenland	36/39		264	228	231		250			210
/	Italien	25/27		329	356	354	346	367			325
/	Italien	30/33	250	329	305	310	277	337		306	300
/	Italien	36/39	175	277	278	272		270			280
/	Neuseeland	30/33	383	488	523	518		507	579	452	
<u>Orangen</u>											
Midnight	Südafrika	1/2	128	155	151	155	155				
Midnight	Südafrika	3/4	126	147	163	177			177		
Midnight	Südafrika	5/6	123	167	169	180	162		197		190
Midnight	Südafrika	7/8	121	177	184	185	177		197		180
Navel-Sorten	Simbabwe	3/4			200	200					200
Navel-Sorten	Simbabwe	5/6			190	190					190
Navel-Sorten	Simbabwe	7/8			180	180					180
Navel-Sorten	Südafrika	1/2		199	225	225					225
Navel-Sorten	Südafrika	3/4		186	196	202			177		210
Navel-Sorten	Südafrika	5/6		200	200	200					200
Navel-Sorten	Südafrika	7/8		180	180	180					180
Valencia Late	Simbabwe	5/6			190	190					190
Valencia Late	Simbabwe	7/8			182	181	183				180
Valencia Late	Südafrika	3/4	128	155	159	158	162		147		
Valencia Late	Südafrika	5/6	125	170	166	167	167			166	
Valencia Late	Südafrika	7/8	125	174	176	175	178		167		
<u>Clementinen</u>											
/	Spanien	1x	206	276	300	279	268				300
/	Spanien	1/2	203	266	263	225	244	230		209	270
<u>Satsumas</u>											
/	Italien	1x	180	180	180	168	168				
/	Spanien	1xx	176			235	165				300
/	Spanien	1x	160	170	175	217	175				280
/	Spanien	1/2	150	198	190	211	172				270

KW 43 / 2023 vom 23.10.23 bis 27.10.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	43. KW 2022	41. KW 2023	42. KW 2023	43. KW 2023	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin

Mandarinen

/	Chile	1xx				277	277				
/	Chile	1x				252		252			
/	Chile	3/4				200		200			
/	Peru	1x	290	253	224	281		230			290
/	Peru	1/2				220		220			
/	Spanien	1x		213	230	215		210			220
/	Spanien	1/2		165	170	184		192		181	
/	Südafrika	1xx		257	266	264	256		282		250
/	Südafrika	1x	307	237	243	244	241	242	266		220
/	Südafrika	1/2	331	231	232	231		214	244		

Zitronen

/	Spanien	1/2				173	173				
/	Spanien	3/4	177	180	173	170	174	161	208	168	134
/	Spanien	5/6	193	190	186	178				178	
/	Spanien	Netzware		138		134	134				
/	Südafrika	3/4	147	158	156	155	158	152	180	153	150
/	Südafrika	5/6		150	150	147				147	
/	Türkei	3/4	147	142	137	136	145	126		146	113
/	Türkei	Netzware		168	160	170	170				

Bananen

Erstmarke	/	/	155	154	156	155	156	155	156	157	152
Sonstige Marken	/	/	119	126	126	125	127	122	141	127	125

Auberginen

/	Belgien	/	157	213	185	166	155	180	170		
/	Italien	/	142	149	135	133	200			120	150
/	Niederlande	/	154	171	144	143	155	125	202	125	158
/	Spanien	/	139	158	143	130	123	108	145	129	143
/	Türkei	/	256	264	251	260	233	276		260	

Blumenkohl*

/	Belgien	6er	146	172	212	185	179	169	167	202	
/	Deutschland	6er	141	200	203	185	180	176	175	188	204
/	Deutschland	8er	117	155	154	146		146			
/	Italien	6er		200	230	194	217			192	193
/	Italien	8er			195	169		150			176
/	Niederlande	6er	168	223	215	190	180			196	
/	Polen	6er	158	132	204	174		166			178

Möhren

lose	Belgien	/	72	90	87	88	84	83	100	88	
lose	Deutschland	/	77	98	96	95	110	68	93	87	107
lose	Niederlande	/	81	90	87	87	90	70	90		

Bohnen

Buschbohnen	Deutschland	/	180	205	199	197	281	198		225	160
Buschbohnen	Italien	/	290	303	325	370				370	
Buschbohnen	Marokko	/	341		374	365		334	377	375	
Stangenbohnen	Deutschland	/	425	337	332	323	327		385	320	300
Stangenbohnen	Marokko	/	331	368	368	394	350		476	380	358
Stangenbohnen	Spanien	/	338	420	344	353	430	300		350	370

KW 43 / 2023 vom 23.10.23 bis 27.10.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	43. KW 2022	41. KW 2023	42. KW 2023	43. KW 2023	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin

Bunte Salate*

/	Deutschland	/		82	77	77	75	68	87	72	91
/	Italien	/				86	90			85	

Eissalat*

/	Deutschland	/	89	91	87	91	80	100		91	88
/	Niederlande	/	85	78	78	79	85		95	75	77
/	Spanien	/	92	89	82	91	96	93	106	88	85

Endivien*

/	Belgien	/	155	133	133	119	133		114		
/	Deutschland	/	111	111	109	109	99	116	149	91	114
/	Italien	/	162		114	109	110	133		98	

Kopfsalat*

/	Belgien	/	103	107	109	102	101	98	103	108	
/	Deutschland	/	91	90	87	87	79	70	90	91	98
/	Italien	/				76				76	

Rosenkohl

/	Deutschland	/	210		160	183		170	187		
/	Niederlande	/	176	203	186	183	177	160	176	205	185

Gurken*

Achtung: Bis Ende 2022 wurden Schlangengurken ebenfalls in "€ je 100 kg" ausgewiesen. Seit 2023 erfolgt auch bei den Schlangengurken die Angabe in "€ je 100 Stück".

mini	Deutschland	/	270	264	276	279	260	335	286	260	313
mini	Niederlande	/	268	198	205	245	286	251	259		171
mini	Spanien	/	251	162	150	179	205	300	190		140
Schlangengurken	Belgien	300/350	148	38	38	47	48	42			
Schlangengurken	Belgien	350/400	165	54	56	61	63	47		62	
Schlangengurken	Belgien	400/500	168	64	64	73	76	52	77	69	
Schlangengurken	Belgien	500/600	154	79	70	79	76		88		
Schlangengurken	Belgien	600/750	139	94	91	88	90		82		
Schlangengurken	Deutschland	350/400	183	62	53	59		54	60		62
Schlangengurken	Deutschland	400/500	184	69	66	70	78	58	73		75
Schlangengurken	Deutschland	500/600	161	80	80	84	88	75	87		
Schlangengurken	Griechenland	350/400		40	37	37					37
Schlangengurken	Griechenland	400/500		49	46	46					46
Schlangengurken	Griechenland	500/600		53	54	54					54
Schlangengurken	Niederlande	300/350		43	42	43		43			
Schlangengurken	Niederlande	350/400	150	53	54	58	67	56		53	62
Schlangengurken	Niederlande	400/500	159	61	63	66	75	59	71	62	71
Schlangengurken	Niederlande	500/600	175	72	74	83	83	77	90		
Schlangengurken	Spanien	300/350	145	43	62	51		45			57
Schlangengurken	Spanien	350/400	163	46	53	54	60	52		50	66
Schlangengurken	Spanien	400/500	157	53	59	61	64	60	60	56	76
Schlangengurken	Spanien	500/600	147	62	68	76	79	73		68	100

Tomaten

Fleisch	Belgien	/	150	252	317	288	247	279	296	281	386
Fleisch	Marokko	/				196				196	
Fleisch	Türkei	/	110	192	227	206				206	
Kirsch	Deutschland	/	369	465	488	494	700	464	542	467	
Kirsch	Italien	/	284	395	443	436	551	387	515	350	429

KW 43 / 2023 vom 23.10.23 bis 27.10.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			43. KW 2022	41. KW 2023	42. KW 2023	43. KW 2023					
Kirsch	Niederlande	/	435	585	585	570	703	510	689	417	550
Rispen	Albanien	/		200	200	218	229			200	
Rispen	Belgien	/	188	214	269	255	253		270	253	247
Rispen	Deutschland	/	260	236	265	308	290	306	345	290	
Rispen	Kroatien	/	172	174	238	219				219	
Rispen	Niederlande	/	189	216	269	255	247	253	288	252	251
Rispen	Spanien	/	193		230	319		240			338
Rispen	Türkei	/	165	200	213	222	229	200		234	214
runde	Belgien	/	141	180	202	205	196		230	195	
runde	Marokko	/	134	167	213	189	196	179		192	185
runde	Niederlande	/	119	213	264	214	228	211			
runde	Spanien	/			263	195	183	217		183	
runde	Türkei	/	115	170	189	187	200	185		201	176
Gemüsepaprika											
gelber	Belgien	/	248	251	277	322	293		356		
gelber	Deutschland	/	360	269	370	370		370			
gelber	Niederlande	/	241	251	255	253	294	227	323	257	212
gelber	Polen	/		216	217	200	200				
gelber	Spanien	/	197	176	182	219	252	208	283	190	200
grüner	Belgien	/	138	254	227	193	228		167		
grüner	Deutschland	/	360	259	370	370		370			
grüner	Niederlande	/	162	271	244	202	229	164	221	220	166
grüner	Polen	/	118	178	160	144	190	150		130	
grüner	Spanien	/	158	146	181	192	240	153	188	196	200
grüner	Türkei	/	239	253	251	236	249	207		275	213
roter	Belgien	/	253	241	267	274	274		274		
roter	Deutschland	/	360	266	370	370		370			
roter	Marokko	/				160					160
roter	Niederlande	/	245	248	254	254	277	221	279	257	215
roter	Polen	/	176	197	193	180	190	180		170	
roter	Spanien	/	204	176	201	214	245	198	236	201	219
roter	Türkei	/	328	311	301	297	340	317		285	300
Lauch											
/	Belgien	/	132	126	121	114	119	96	111	129	
/	Deutschland	/	148	143	138	139	130	102	95	147	155
/	Niederlande	/	117	117	111	108	122	87	100	110	
Speisezwiebeln											
Gemüsezwiebeln	Polen	/				56	56				
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	70	84	81	79	84	76	87	84	71
Haushaltsware	Deutschland	/	65	86	81	79	72	71	76	79	93
Haushaltsware	Niederlande	/	66	84	77	66	66				
Zucchini											
/	Belgien	/	167	142	132	149	150	135	175		
/	Deutschland	/		134	145	144	133		150		
/	Italien	/	164	132	133	123	133			123	100
/	Spanien	/	171	120	137	145	157	146	180	126	137
/	Türkei	/	242	236	232	243	269	241		238	

Speisekartoffeln KW 43/2023

Kommentar: Das Sortiment wurde durchgängig von inländischen Offerten beherrscht. Daneben gab es punktuell noch Importe aus Frankreich, Italien und den Niederlanden, die aber allesamt lediglich einen ergänzenden Charakter hatten. Die Verfügbarkeit hatte sich nicht wesentlich verändert, es standen weiterhin viele Sorten bereit, oftmals jedoch nur auf einem Markt. Die Nachfrage war nicht besonders stark ausgeprägt. Sie konnte ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Preislich tat sich nicht viel: Die Händler hatten nur selten Anlass, ihre bisherigen Forderungen zu modifizieren. Lediglich Köln und München berichteten bei einigen Varietäten von Vergünstigungen.

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	Köln	München
Speiselagerkartoffeln						
Deutschland	Afra	68 / 76		44 / 54	52 / 60	
Deutschland	Agria		68 / 72			
Deutschland	Allians				52 / 60	
Deutschland	Annabelle	60 / 72	60 / 70	44 / 68	48 / 74	64 / 88
Deutschland	Belana	64 / 76	68 / 72	44 / 68	52 / 60	
Deutschland	Bintje					64 / 68
Deutschland	Cilena	68 / 80			52 / 60	
Deutschland	Colomba		60 / 80			
Deutschland	Concordia		68			
Deutschland	Gala				52 / 60	
Deutschland	Glorietta				52 / 60	
Deutschland	Goldmarie		72			
Deutschland	Gunda				52 / 60	
Deutschland	Laura	64 / 76	64 / 68	44 / 68	52 / 60	
Deutschland	Leyla			44 / 54	52 / 60	
Deutschland	Lilly		64	48 / 56		
Deutschland	Linda	60 / 72	190	44 / 54		
Deutschland	Madeira	64 / 76				80 / 100
Deutschland	Marabel	60 / 72	60 / 68		48 / 56	60 / 68
Deutschland	Milva		80			76 / 84
Deutschland	Sieglinde (Moor)					79 / 89
Deutschland	Sunita					64 / 68
Frankreich	Agata		112 / 136			128 / 152
Frankreich	Charlotte	208 / 240				
Frankreich	Colomba					80 / 88
Frankreich	Jazzy					150 / 170
Italien	Colomba		120 / 120			
Niederlande	Victoria		76 / 80			

